

D I E N S T B L A T T

D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

| | | |
|------|--|-------|
| 2024 | ausgegeben zu Saarbrücken, 1. Februar 2024 | Nr. 7 |
|------|--|-------|

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

| | |
|--|----|
| Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) Vom 03. Mai 2023 | 52 |
| Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) Vom 03. Mai 2023..... | 55 |

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik der Fakultät
für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des
Saarlandes (htw saar)
Vom 03. Mai 2023**

Der Fakultätsrat der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 04.01.2023 aufgrund von § 28 Abs. 1, S.3, Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (Amtsbl. I S. 1566) und auf Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der htw (RPO) vom 01.04.2023 (DB Nr. 8, S. 44) folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Prüfer*in (Gutachter*in), Betreuer*in
- § 5 Module des Studiengangs
- § 6 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Bachelor-Abschlussarbeit
- § 8 Inkrafttreten

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt das Prüfungsverfahren des Bachelor-Studiengangs Produktionsinformatik der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

**§ 2
Zugangsvoraussetzungen**

Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß saarländischem Hochschulgesetz (SHSG) bestehen keine weiteren Voraussetzungen für diesen Studiengang.

**§ 3
Akademischer Grad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik der akademische Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“ verliehen.

**§ 4
Prüfer*in (Gutachter*in), Betreuer*in**

Die Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen/Prüfern bewertet. Bei Verhinderung bestimmt die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Vertreterin/einen Vertreter.

§ 5 Module des Studiengangs

Das Studium ist modular aufgebaut. Die für die Module zu erbringenden Leistungspunkte sind nach dem European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem Workload von 30 Stunden.

§ 6 Studien- und Prüfungsleistungen

Die vorgesehenen Prüfungsleistungen mit ihren Prüfungsvorleistungen, Wiederholungsmöglichkeiten und Bewertungsarten sind der Studienordnung zu entnehmen. Die im Studiengang verwendeten Prüfungsleistungen (Pr.L) sind:

| Prüfungsleistung | Prüfungsform lt. RPO | Abkürzung |
|-------------------|-------------------------------------|-----------|
| Klausur | schriftlich | KL |
| Mündliche Prüfung | mündlich | MP |
| Ausarbeitung | schriftlich | A |
| Präsentation | mündlich | PT |
| Projektarbeit | praktisch, schriftlich, mündlich | PA |

Die im Studiengang verwendeten unbenoteten Prüfungsvorleistungen (Pr.VL) sind:

| Prüfungsvorleistung | Prüfungsform lt. RPO | Abkürzung |
|----------------------------------|----------------------|-----------|
| vorlesungsbegleitende Übungen | schriftlich | Ü |
| vorlesungsbegleitendes Praktikum | praktisch | PR |

Die im Studiengang verwendeten Wiederholungsmöglichkeiten (Wdh) sind:

| Wiederholung | Abkürzung |
|---------------|-----------|
| Semesterweise | S |
| Jährlich | J |

Die im Studiengang verwendeten Bewertungsarten (BW) umfassen:

| Bewertung | Abkürzung |
|---|-----------|
| Note laut RPO (Anlage 1) | N |
| Unbenotet (bestanden / nicht bestanden) | U |

§ 7 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitung der Abschlussarbeit beträgt 3 Monate. Sie muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
- (2) Die Bachelor-Abschlussarbeit wird von einem oder zwei Prüferinnen/Prüfern bewertet. Im Falle von zwei Prüfern muss ein/eine Prüfer*in zu den Professorinnen/Professoren der htw saar gehören. Das Thema der Bachelor-Abschlussarbeit wird mit der Prüferin/dem Prüfer der Fakultät an der htw saar abgestimmt.
- (3) Die Ergebnisse der Abschlussarbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren, welches als separate Leistung mit bestanden/nicht bestanden bewertet wird.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach Aushang an den Schwarzen Brettern „Die Präsidentin/Der Präsident“ in Kraft und wird im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierende die ihr Studium zum 1. Oktober 2023 aufnehmen.

Saarbrücken, 14. August 2023

gez.
Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard
Präsident der htw saar

**Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik der Fakultät für
Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des
Saarlandes (htw saar)
Vom 03. Mai 2023**

Der Fakultätsrat der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 04.01.2023 aufgrund von § 28 Abs. 1, S.3, Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (Amtsbl. I S. 1566) und auf Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der htw (RPO) vom 01.04.2023 (DB Nr. 8, S. 44) folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre, hiermit verkündet wird.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Inhalt und Aufbau des Bachelor-Studiengangs
- § 3 Module des Bachelor-Studiengangs
- § 4 Praktische Studienphase / Mobilitätssemester / Teilzeitstudium
- § 5 Studienplan und Module
- § 6 Wahlpflichtmodule
- § 7 Studienberatung
- § 8 Teilzeitstudium
- § 9 Inkrafttreten

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Inhalt und Aufbau des Bachelor-Studiengangs Produktionsinformatik.

**§ 2
Inhalt und Aufbau des Bachelor-Studiengangs**

2.1 Qualifikationsziele

| | | |
|-----------|--|---|
| Q1 | Formale und analytische Kompetenzen entwickeln | Formale und analytische Kompetenzen werden im Sinne einer grundständigen Informatikausbildung entwickelt mit Fokus auf Anwendungen in der Produktionstechnik und im Kontext von Industrie 4.0 |
| Q2 | Designkompetenzen und Integrationstechniken | Lösungen in Soft- und Hardware planen und entwickeln können, die sich auch in bestehende Systeme integrieren lassen können |
| Q3 | Verknüpfung der technischen Inhalte mit fachübergreifenden Grundkompetenzen, Soft Skills und Sprachkenntnissen | Durch die Anreicherung des Studienprogramms mit sprachlichen und projektbezogenen Kenntnissen, der Fähigkeit zur Teamarbeit und Einarbeitung in Spezialgebiete, sind die Absolventen in der Lage, ihre ausgereiften fachlichen Beiträge in heterogenen Projektteams zu leisten. |
| Q4 | Arbeitsmarktrelevanz und | Durch eine anwendungsnahe, teamorientierte |

| | |
|-----------------|---|
| Praxisreifegrad | Vorgehensweise mit projektbezogenen Themen und Fragestellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, Theorie und Praxisbezug in Übereinstimmung zu bringen. Sie können praxisrelevante Verfahren in einem industriellen Produktionsumfeld umsetzen. |
|-----------------|---|

2.2 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang Produktionsinformatik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften getragen.

2.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich einer praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit inklusive des Kolloquiums sechs Semester. Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester.
- (2) Die einzelnen Module und Teilmodule, die Zuordnung zu den Studiensemestern, die Zahl der Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte sowie die Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen sind dem Studienplan in §5 zu entnehmen.
- (3) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem Workload von 30 Stunden.

§ 3

Module des Bachelor-Studiengangs

Module sind Pflicht- oder Wahlpflichtmodule. Die Beschreibung der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch (<https://moduldb.htwsaar.de>). Alle Modulcodes sind beginnend mit PRI versehen. Das Kürzel PRI steht für Produktionsinformatik.

§ 4

Praktische Studienphase / Mobilitätssemester / Teilzeitstudium

- (1) Die praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Wochen und wird mit 15 ECTS-Punkten bewertet. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen eine Unterbrechung durch den Prüfungsausschuss zusammen mit der/dem betreuenden Professor/in genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden 12-wöchigen Zeitraum abgesehen werden.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase ist im 6. Studiensemester anzustreben.
- (3) Zur Validierung der Praktischen Studienphase sind notwendig:
 - a) ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifizierendes Zeugnis),
 - b) ein von der/ dem Studierenden verfasster Bericht,
 - c) ein abschließender Vortrag sowie
 - d) eine Bestätigung zur bestandenen Praxisphase durch die betreuende Professorin/den betreuenden Professor.
- (4) Die Ableistung der praktischen Studienphase kann frühestens erfolgen, nachdem 90 ECTS-Punkte erworben wurden.
- (5) Die/Der Studierende ist verpflichtet, sich um einen geeigneten Praxisstudienplatz zu bemühen. Sie/Er wird hierbei durch das Praxisreferat unterstützt.
- (6) Die/Der Studierende schließt mit der betreuenden Einrichtung einen schriftlichen Studienvertrag ab. Vor Vertragsabschluss ist die Zustimmung des Praxisreferats einzuholen. Darüber hinaus muss die Bestätigung einer Professorin / eines Professors vorliegen, dass sie/er die fachliche Betreuung der/des Studierenden übernimmt.

- (7) In besonderen Fällen kann die unter (6) genannte Betreuung auch von Lehrkräften für besondere Aufgaben oder anderen für diese Aufgabe qualifizierte Personen übernommen werden.
- (8) Studiensemester können an einer ausländischen Hochschule absolviert werden. Diese sind frühestens ab dem 4. Semester zulässig und auch während der praktischen Studienphase möglich.
- (9) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden. Es gelten die Regelungen der Immatrikulationsordnung (ImO) der htw saar in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (10) Ein individueller Studienplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 15 und höchstens 18 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss bis zum Vorlesungsbeginn den Studienplan fest.

§ 5 Studienplan und Module

Die Module sind in den nachfolgenden Tabellen festgelegt

1. Semester

| Code | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|---------------|--|-----------|--------|------|-----|----|
| PRI-APR | Anwendungen der Produktionsinformatik | 3 | | KL | S | N |
| PRI-BCO | Business Comm. and Intercultural Competence | 2 | | KL | S | N |
| PRI-INF1 | Informatik 1 | 5 | Ü | KL | S | N |
| PRI-MAT1 | Mathematik 1 | 7 | | KL | S | N |
| PRI-PRG1 | Programmierung 1 | 8 | | KL | S | N |
| PRI-TM | Technische Mechanik in Produktionsumgebungen | 5 | | KL | S | N |
| Gesamt | | 30 | | | | |

2. Semester

| | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|----------|---|-----------|--------|------|-----|----|
| PRI-PM | Projektmanagement | 3 | Ü | KL | S | N |
| PRI-TRW | Technical Reading and Writing | 2 | | KL | S | N |
| PRI-INF2 | Informatik 2 | 5 | Ü | KL | S | N |
| PRI-MAT2 | Mathematik 2 | 5 | | KL | S | N |
| PRI-PRG2 | Programmierung 2 | 5 | | KL | S | N |
| PRI-RAR | Rechnerarchitektur | 5 | PR | KL | S | N |
| PRI-TFL | Technologie der Fertigungsverfahren mit Labor | 5 | PR | KL | S | N |
| | | 30 | | | | |

3. Semester

| | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|----------|--|-----------|--------|-------|-----|----|
| PRI-BS | Betriebssysteme | 5 | | KL | S | N |
| PRI-CAX | CAX Grundlagen und Anwendungsbeispiele | 5 | | KL | S | N |
| PRI-DB | Datenbanken | 5 | | KL | S | N |
| PRI-MAT3 | Mathematik 3 | 3 | | KL | S | N |
| PRI-VENG | Virtual Engineering | 5 | | KL | S | N |
| PRI-RN | Rechnernetze | 5 | PR | KL | S | N |
| PRI-PPT | Professional Presentations | 2 | | A, PT | S | N |
| | | 30 | | | | |

4. Semester

| | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|---------|-----------------------------|------|--------|------|-----|----|
| PRI-DPS | Digitale Produktionssysteme | 5 | | KL | S | N |
| PRI-SE | Security Engineering | 5 | | KL | S | N |

| | | | | | | |
|---------|---------------------------------|-----------|--|----|---|---|
| PRI-SPE | Sustainable Product Engineering | 5 | | KL | S | N |
| | Wahlpflichtfächer | 15 | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | 30 | | | | |

5. Semester

| | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|----------|--|-----------|--------|------|-----|----|
| PRI-CAXP | CAX-basierte Produktion | 8 | | KL | S | N |
| PRI-IOTA | IoT-Anwendungen | 5 | | KL | S | N |
| PRI-MPE | Mikroprozessoren und Embedded Software Engineering | 5 | | KL | S | N |
| PRI-PUQ | Produktions- und Qualitätsmanagement | 3 | | KL | S | N |
| | Wahlpflichtfächer | 9 | | | | |
| | | 30 | | | | |

6. Semester

| | Modulbezeichnung | ECTS | Pr. VL | Pr.L | Wdh | BW |
|---------|--------------------------|-----------|--------|-------|-----|----|
| PRI-PRA | Praxisphase | 15 | | A, PT | | U |
| PRI-BK | Bachelor-Kolloquium | 3 | | PT | S | U |
| PRI-BT | Bachelor-Abschlussarbeit | 12 | | | S | N |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | 30 | | | | |

§ 6 Wahlpflichtmodule

Die Studienleitung des Bachelor-Studiengangs Produktionsinformatik definiert semesterweise einen aktuellen Katalog an Wahlpflichtmodulen. Es sind im Umfang von mindestens 24 Leistungspunkten (ECTS-Punkte) Wahlpflichtmodule zu belegen.

§7 Studienberatung

Vor Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung wird eine Studienberatung bei der Studienfachberaterin/dem Studienfachberater oder bei der Studienleiterin/dem Studienleiter dringend empfohlen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach Aushang an den Schwarzen Brettern „Die Präsidentin/Der Präsident“ in Kraft und wird im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierende, die ihr Studium zum 1. Oktober 2023 aufnehmen.

Saarbrücken, 14. August 2023

gez.
Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard
Präsident htw saar